
Produktname: TRAP240 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19227**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	250kDa

Antigen-Informationen

Genname	MED13L MED13L; KIAA1025; Mediator of RNA polymerase II transcription subunit 13-like; Mediator
Alternative Namen	complex subunit 13-like; Thyroid hormone receptor-associated protein 2; Thyroid hormone receptor-associated protein complex 240 kDa component-like
Gen-ID	23389.0
SwissProt ID	Q71F56
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MED13L abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 449-498

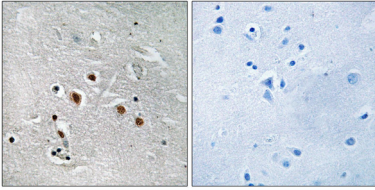
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Untereinheit des Mediator-Komplexes, eines großen Proteinkomplexes, der als transkriptioneller Koaktivator für die meisten von der RNA-Polymerase II transkribierten Gene fungiert. Das kodierte Protein ist an der frühen Entwicklung von Herz und Gehirn beteiligt. Defekte in diesem Gen verursachen die Transposition der großen Arterien, dextro-looped (DTGA). [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2010], Erkrankung: Bei einem Patienten mit Transposition der großen Arterien, dextro-looped und geistiger Behinderung wurde eine Chromosomenaberration im MED13L-Gen gefunden. Translokation t(12;17)(q24.1;q21)., Erkrankung: Defekte im MED13L-Gen verursachen die Transposition der großen Arterien, dextro-looped (DTGA) [MIM:608808]. Die DTGA (Dysplasia trigeminale Arteria generalisierte Arteria gastrica) besteht in einer vollständigen Inversion der großen Gefäße, sodass die Aorta fälschlicherweise aus dem rechten Ventrikel und die Pulmonalarterie fälschlicherweise aus dem linken Ventrikel entspringt. Dies führt zu vollständig getrennten Lungen- und Körperkreislaufsystemen – eine mit dem Leben unvereinbare Konstellation. Patienten weisen häufig Vorhof- und/oder Ventrikelseptumdefekte oder andere Shunts auf, die eine gewisse Vermischung der Kreisläufe ermöglichen, um das Überleben minimal zu sichern. Ein chirurgischer Eingriff ist jedoch stets erforderlich. Funktion: Bestandteil des Mediator-Komplexes, eines Koaktivators, der an der regulierten Transkription nahezu aller RNA-Polymerase-II-abhängigen Gene beteiligt ist. Der Mediator fungiert als Brücke, um Informationen von genspezifischen regulatorischen Proteinen an die basale RNA-Polymerase-II-Transkriptionsmaschinerie weiterzuleiten. Er wird durch direkte Interaktionen mit regulatorischen Proteinen an Promotoren rekrutiert und dient als Gerüst für die Bildung eines funktionellen Präinitiationskomplexes mit RNA-Polymerase II und den allgemeinen Transkriptionsfaktoren. Diese Untereinheit reguliert möglicherweise spezifisch die Transkription von Zielgenen des Wnt- und SHH-Signalwegs. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Mediator-Komplex-Untereinheiten 13. Untereinheit: Bestandteil des Mediator-Komplexes, der aus MED1, MED4, MED6, MED7, MED8, MED9, MED10, MED11, MED12, MED13, MED13L, MED14, MED15, MED16, MED17, MED18, MED19, MED20, MED21, MED22, MED23, MED24, MED25, MED26, MED27, MED29, MED30, MED31, CCNC, CDK8 und CDC2L6/CDK11 besteht. Die Untereinheiten MED12, MED13, CCNC und CDK8 bilden ein spezifisches Modul, das als CDK8-Modul bezeichnet wird. Der Mediator-Komplex mit dem CDK8-Modul ist bei der Unterstützung der Transkriptionsaktivierung weniger aktiv als der Mediator-Komplex ohne dieses Modul. Einzelne Präparationen des Mediator-Komplexes, denen eine oder mehrere spezifische Untereinheiten fehlen, wurden unterschiedlich bezeichnet, beispielsweise als ARC, CRSP, DRIP, PC2, SMCC und TRAP. Gewebespezifität: Stark exprimiert im Gehirn (Kleinhirn), im Herzen (Aorta), in der Skelettmuskulatur, in der Niere, in der Plazenta und in peripheren Blutleukozyten. Stark exprimiert im fetalen Gehirn.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Mediator-Komplex

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des MED13L-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.